

PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2021, 3. Rennwochenende, Spielberg/Österreich

Stegmann, Lukas und Urban meistern Regenschlacht in Spielberg

(Bietigheim-Bissingen, 17.07.2021). Das Auslandsgastspiel am Red Bull Ring ist alljährlich ein fahrerischer und atmosphärischer Höhepunkt im Kalender des Porsche Sports Cup Deutschland. Am Samstag brachte das anspruchsvolle Streckenprofil in Kombination mit anhaltendem Regen Nervenkitzel in die Läufe auf dem 4,318 Kilometer langen Kurs nahe Spielberg in der Steiermark. Unbeeindruckt von den herausfordernden Bedingungen zeigte sich der 17-jährige Lorenz Stegmann, der das Rennen der Porsche Sprint GT für sich entschied. Routinier Robert Lukas siegte in der Porsche Sprint Challenge, Tomas Urban bewies in der Porsche Drivers Competition Pro einmal mehr die größte Konstanz.

Porsche Sprint GT

Nach bereits verregneten Trainingssessions am Vormittag öffnete der Himmel über Spielberg pünktlich zum Start der Porsche Sprint GT erneut seine Pforten. Van-Berghe-Youngster Lorenz Stegman, der schon im Qualifying die schnellste Zeit auf den nassen Asphalt legte, ließ sich durch die widrigen Bedingungen nicht beirren. Vom Start weg zeigte er an der Spitze des Feldes maximale Fahrzeugbeherrschung und steuerte seinen Porsche Cayman GT4 Clubsport souverän über die Renndauer von 30 Minuten. „Das war ein wirklich spektakuläres Rennen und zudem mein erstes im Regen. Zu Beginn konnte ich damit noch gut umgehen. Je mehr Wasser auf die Strecke kam, desto anspruchsvoller wurde es“, berichtete das Talent aus Faid in Rheinland-Pfalz nach seiner Fahrt durch den Regen von Spielberg. G-Tech Competition Pilot Fabio Grosse, der am Nürburgring sein Debüt in der Serie mit einem Sieg vergoldete, folgte Stegmann mit einer ebenso beherzten Leistung auf dem zweiten Rang und bestätigte damit seine Position aus dem Zeittraining. Die ebenfalls



PORSCHE

**SPORTS CUP
DEUTSCHLAND**

bereits im Qualifying am Vormittag errungene Platzierung behauptete auch Marvin Hundrieser. Der Fahrer aus Mülheim an der Ruhr freute sich über den Pokal für den dritten Platz.

Während das Feld der Cayman GT4 Clubsport Fahrzeuge von den Michelin Renn-Regenreifen profitierte, pflügten die straßenzugelassenen Porsche 991 GT3 und GT3 RS der Sprint GT mit der profilierten Straßenversion des Premium-Reifenherstellers über den Red Bull Ring. Feines Gespür für die Bedingungen erwies dabei der Mannheimer Nalu Ozan (991 GT3 RS) in Diensten von Schütz Motorsport: „Ich habe heute viel gelernt. Die Bedingungen waren wirklich nicht einfach. Sowohl die Streckenverhältnisse als auch die schlechte Sicht in der Gischt der vorausfahrenden Fahrzeuge waren sehr herausfordernd.“ Zweiter unter den Porsche des Modells 911 GT3 wurde Manuel Zlof (991 GT3, Neuhofer Rennsport) aus München vor dem Annaberg-Buchholzer Martin Richter (991 GT3 RS), der das Podium der straßenzugelassenen Porsche Fahrzeuge komplettierte.

Porsche Sprint Challenge

Auch die 35 Piloten der Porsche Sprint Challenge hatten mit den anhaltend nassen Streckenbedingungen zu kämpfen. Nach einer Kollision und den daraus resultierenden Aufräumarbeiten zur Rennmitte wurde der erste Sprintlauf zunächst unterbrochen und nach einer weiteren Runde hinter dem Safety-Car nicht wieder freigegeben. Den Sieg nach halber Renndistanz sicherte sich Förch Racing Pilot Robert Lukas (911 GT3 Cup): „Es war sehr schwierig zu fahren, wir hatten mitunter Aquaplaning auf der Strecke. Deshalb war das frühe Ende des Laufs auch eine gute Entscheidung. Mit dem Ausgang sind wir natürlich sehr zufrieden und hoffen für den Sonntag auf bessere Verhältnisse.“ Der Porsche Routinier aus dem südpolnischen Bystra ging nach einer starken Leistung am Vormittag von der Pole Position aus ins erste Rennen der Sprint Challenge. Lukas Ertl (911 GT3 Cup), der für das Team



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

CarTech Motorsport by Nigrin startet, freute sich über den zweiten Platz. Damit festigte der Burghausener weiter seine Ambitionen auf den Spitzenplatz im Klassement sowie in seiner Wertung. Als Gesamtdritter überquerte Friedel Bleifuss aus Bensheim in Hessen für das KÜS Team Bernhard (911 GT3 MR) die Ziellinie des Red Bull Rings. Darüber hinaus durfte auch das Team TM-Racing by Plusline AG jubeln. Lars Joosten aus dem nordrhein-westfälischen Kalkar errang die Trophäe als drittbester Fahrer in einem Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeug.

Porsche Drivers Competition Pro

Zum Start der ersten Gleichmäßigkeitsprüfung der Porsche Drivers Competition Pro ließ der Himmel über Spielberg schlussendlich Gnade walten. Der Regen ließ nach. Damit hatten die 21 Starter 25 Minuten Zeit, möglichst konstante Rundenzeiten auf der steirischen Traditionsstrecke zu markieren. Am besten gelang dies erneut Tomas Urban (997 GTS). Der Tscheche ließ auch bei nassen Bedingungen keinen Zweifel an seiner Klasse und beendete die erste von zwei Prüfungen auf dem ersten Rang. Ihm folgten zwei weitere Porsche Sports Cup Routiniers: René Klingbeil (991 GT3) aus dem sachsen-anhaltinischen Schnaudertal setzte sich erneut auf den zweiten Platz der Gesamtwertungstabelle. Ebenfalls regelmäßig auf dem Podium und auch vor der verregneten Alpenkulisse Spielbergs mit einer konstanten Leistung unterwegs war Dr. Rocco Herz (Cayman GT4). Der Münchner wurde auf Rang drei gewertet.

Am Sonntag wartet auf die Teilnehmer und Gäste des Porsche Sports Cup Deutschland am Red Bull Ring jeweils ein weiterer Lauf der Sprint Challenge, der Sprint GT und der Drivers Competition Pro. Den Renntag eröffnet die Gleichmäßigkeitsprüfung der Porsche Drivers Competition, den Abschluss macht das 100-minütige Langstreckenrennen der Porsche Endurance Challenge.



PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wigevivetimes.de/porsche.html>.

Neuigkeiten und alles Wissenswerte zur Serie finden Porsche Fans online unter <https://www.porsche.com/porschescup-germany/de/> sowie auf den offiziellen Social-Media-Kanälen Facebook ([@PorscheSportsCup](#)) und Instagram ([@porsche_sports_cup_deutschland](#)).

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 – 12,4 l/100 km; CO₂-Emission 304 – 283 g/km

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,9 – 10,2 l/100 km; CO₂-Emission 249 – 232 g/km

Rennkalender 2021

01.05./02.05.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

19.06./20.06.2021, Nürburgring

17.07./18.07.2021, Red Bull Ring

14.08./15.08.2021, Motorsport Arena Oschersleben

04.09./05.09.2021, Lausitzring

09.10./10.10.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Sebastian Reeh, Email sr@9pm-media.com, T +49 (0) 40 65 915 301



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2021, 3. Rennwochenende, Spielberg/Österreich

Der Porsche Sports Cup begeisterte mit spannenden Rennen am Red Bull Ring

(Bietigheim-Bissingen, 18.07.2021). Der Red Bull Ring präsentierte sich beim diesjährigen Auslandsgastspiel des Porsche Sports Cup Deutschland mit all seinen Facetten. Bei Sonnenschein, trockener Strecke und sommerlichen 25 Grad Celsius Außentemperatur gingen die Porsche Motorsportler am Sonntag in die finalen fünf Läufe des Wochenendes. Beeindruckende Gleichmäßigkeitsprüfungen begeisterten vor der im Eventkalender einzigartigen Alpenkulisse ebenso wie die Sprintläufe der Porsche Sports Cup Rennserien. Die Porsche Endurance Challenge beschloss mit einem packenden Rennen die erste Saisonhälfte der beliebten Kundensportserie. Weiter geht es am 14./15. August in der Motorsport Arena Oschersleben.

Porsche Drivers Competition

Den Auftakt zum Sonntagsprogramm des Porsche Sports Cup am Red Bull Ring machte die Gleichmäßigkeitsprüfung der Porsche Drivers Competition. Die abgetrocknete Fahrbahn bot den Teilnehmern beste Bedingungen, um ihre straßenzugelassenen Porsche Fahrzeuge 30 Minuten lang in gleichmäßiger Fahrweise über die Alpen-Achterbahn zu bewegen. Platz eins belegte Michael Rudig-Mummert (Cayman GT4) aus Kempten. Nahezu identisch konstant unterwegs war Dr. Rocco Herz (Cayman GT4). Der Münchner wurde auf dem zweiten Rang gewertet. Andreas Friedrich (997 Carrera S) aus Usingen ergänzte das Duo an der Spitze als Wertungsdritter. Konstanteste Dame im Feld war Anne Elizabeth Gerdes (991 GT3) auf dem fünften Gesamtrang. „Ich freue mich riesig über das Ergebnis! Nach den nassen Bedingungen am Samstag waren die Voraussetzungen am Sonntag ganz anders. Hierbei war der Testtag am Freitag sehr hilfreich. Um möglichst konstante Rundenzeiten zu erzielen, verlasse ich mich weitestgehend auf mein Gefühl sowie die



PORSCHE

**SPORTS CUP
DEUTSCHLAND**

Brems- und Schaltpunkte. Das funktioniert für mich gut, so taste ich mich heran“, fasste die Pilotin aus Hamburg das Wochenende in Österreich zusammen.

Porsche Sprint Challenge

Ein spannendes Rennen mit einer Menge Führungswechsel bot die Porsche Sprint Challenge am Sonntagvormittag in der Steiermark. Am Ende setzte sich Arkenau-Motorsport Pilot Stefan Rehkopf (911 GT3 Cup) durch und nahm auf dem Podest bei strahlendem Sonnenschein den Pokal für den ersten Platz entgegen. „Ich bin ein problemloses Rennen gefahren und habe die guten Verhältnisse wirklich genossen. Nach einigen Duellen konnte ich mich etwas absetzen und den Sieg nach Hause bringen“, zeigte sich der Carrera Cup erfahrene Porsche Routinier aus Bovenden nach seinem Triumph überglücklich. Mike Essmann (911 GT3 Cup) aus Rheine holte für CarTech Motorsport by Nigrin den zweiten Rang. Peter Mamerow, der im Mamerow-Racing Porsche 911 GT3 R um den Spitzenplatz kämpfte, erklomm die verbleibende Stufe des Podiums. Als Viertplatzierte im Ziel und damit nach Rehkopf und Essmann drittbester Porsche 911 GT3 Cup Pilot war der von Platz acht gestartete Huber Motorsport Fahrer Jacob Schell aus München.

Porsche Sprint GT

Lorenz Stegmann ist der Pilot des Wochenendes in der Porsche Sprint GT. Nach einer Glanzleistung im Regen am Samstag enteilte der Van-Berghe-Youngster im Porsche Cayman GT4 Clubsport auch am Sonntag dem Feld und fuhr an der Spitze erneut dem Sieg entgegen: „Es hat alles gepasst. Die Streckenverhältnisse waren zwar noch einmal etwas anders als bei unserem ebenfalls trockenen Test am Freitag. Letztendlich sind wir aber mit der Performance zufrieden und sehr glücklich mit dem weiteren Sieg.“ Ihm folgte Patrik Grütter (Cayman GT4 Clubsport) für G-Tech Competition, der damit für das Langstrecken-erfahrene Team den zweiten Podestplatz



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

des Spielberg-Wochenendes einfuhr. Hinter den beiden Spitzenreitern zeigte „Manolo“ im Porsche 991 GT3 RS eine ebenso beeindruckende Leistung. Von Rang 22 gestartet, platzierte der Frankfurter Schütz Motorsport Fahrer seinen straßenzugelassenen Porsche auf Position drei des Gesamtklassements und erntete damit den Sieg in der Wertung der Porsche 911 GT3 Modelle: „Am Red Bull Ring konnten wir die Leistung des 911 GT3 ausspielen. Ich hatte erwartet, dass wir durchaus konkurrenzfähig sein werden, aber dass ich vom 22. Startplatz so weit nach vorne fahren würde, hätte ich nicht gedacht. Es war ein Wahnsinnsrennen!“ Norbert Kraft vervollständigte hinter Stegmann und Grütter das Podium der Cayman GT4 Clubsport Rennfahrzeuge, während Nalu Ozan und Martin Richter (beide 991 GT3 RS) an der Ehrung der besten drei Piloten in den straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen teilnahmen.

Porsche Drivers Competition Pro

Auch am Sonntag gab es in der Porsche Drivers Competition Pro keinen konstanteren Porsche Motorsportler als Tomas Urban. Die Rundenzeiten des Porsche 997 GTS Piloten unterschieden sich auf dem 4,318 Kilometer langen Red Bull Ring um nur wenige Hundertstelsekunden. Damit sicherte sich der erfahrene Gleichmäßigkeits-Experte aus Rychnov in Tschechien erneut den ersten Platz in der Endabrechnung der zweiten Prüfung des Wochenendes. Michael Rudig-Mummert, der bereits am Vormittag in der Porsche Drivers Competition mit größter Konstanz glänzte und den Sieg nach Punkten einfuhr, reihte sich mit seinem Porsche Cayman GT4 im Klasselement auf Rang zwei ein. Josef Smarda (991 GT3 RS) aus Calgary, der ebenfalls regelmäßig auf den vorderen Plätzen der Porsche Gleichmäßigkeitsprüfungen zu finden ist, beschloss das Gesamtpodium der Drivers Competition Pro am Sonntag mit einem dritten Platz.



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Endurance Challenge

Einen gebührenden Abschluss des Porsche Sports Cup Wochenendes in der Steiermark lieferte am Sonntagnachmittag das Rennen der Porsche Endurance Challenge. Nach insgesamt 57 Rennrunden überquerte TM-Racing by Plusline AG Pilot Lars Joosten (911 GT3 Cup) aus Kalkar als erster die Ziellinie: „Ich bin überwältigt! Im Rennen hat Constantin [Schöll] eine starke erste Hälfte abgeliefert, ich blieb anschließend ebenfalls fehlerfrei und konnte den Sieg nach Hause bringen.“ Joostens Partner und Lokalmatador Constantin Schöll aus Wien zog nach seinem ersten Auftritt beim Porsche Sports Cup ein durchweg positives Fazit: „Das Rennen hat mir wirklich Spaß gemacht. Wir hatten eine starke Paarung und ein reibungsloses Rennen!“ Joosten und Schöll setzten im Qualifying die zwölftschnellste Zeit und arbeiteten sich über die Renndistanz hinweg sukzessive nach vorne.

Über den zweiten Platz freuten sich Maximilian und Stefan Ertl, nachdem sie in ihrem CarTech Motorsport by Nigrin Porsche 911 GT3 Cup unmittelbar vor den späteren Siegern Joosten/Schöll von Platz elf gestartet waren. Der Starnberger Jörg Dreisow und sein Teamkollege Manuel Lauck (991 GT3 Cup) aus Saarburg errangen für das Team Porsche Zentrum 5 Seen Motorsport den dritten Gesamtrang und durften damit ebenfalls an der finalen Sektdusche mit dem Siegertrunk von Partner Kessler Sekt teilnehmen.

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wigevivetimes.de/porsche.html>.

Neuigkeiten und alles Wissenswerte zur Serie finden Porsche Fans online unter <https://www.porsche.com/porschescup-germany/de/> sowie auf den offiziellen



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Social-Media-Kanälen Facebook ([@PorscheSportsCup](#)) und Instagram ([@porsche_sports_cup_deutschland](#)).

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 – 12,4 l/100 km; CO₂-Emission 304 – 283 g/km

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,9 – 10,2 l/100 km; CO₂-Emission 249 – 232 g/km

Rennkalender 2021

01.05./02.05.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

19.06./20.06.2021, Nürburgring

17.07./18.07.2021, Red Bull Ring

14.08./15.08.2021, Motorsport Arena Oschersleben

04.09./05.09.2021, Lausitzring

09.10./10.10.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Sebastian Reeh, Email sr@9pm-media.com, T +49 (0) 40 65 915 301

